

Thema: Deutscher Engagementpreis 2019 – Wählen Sie online Ihren Favoriten für den Publikumspreis!

Beitrag: 2:19 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Aushelfen im Altenheim in der Nachbarschaft, am Wochenende in der Kita neue Möbel aufbauen oder Geflüchteten nach Feierabend Sprachunterricht geben. Es gibt noch viel mehr Beispiele für das ehrenamtliche Engagement von rund 30 Millionen Deutschen. Der Dachpreis für Engagement, der Deutsche Engagementpreis, zeichnet diesen Einsatz aus. Initiiert wurde der Preiswettbewerb vom Bündnis für Gemeinnützigkeit, einem Zusammenschluss von großen Dachverbänden und unabhängigen Organisationen der Zivilgesellschaft, z.B. dem Deutschen Olympischen Sportbund oder den Wohlfahrtsverbänden. Heute (12.09.) startet die Online-Abstimmung für den Publikumspreis. Wer nominiert ist und wie Sie für Ihren Favoriten abstimmen können, weiß Oliver Heinze.

Sprecher: Rund 700 verschiedene Preise für freiwilliges Engagement gibt es allein in Deutschland und der Deutsche Engagementpreis ist der Dachpreis, mit dem Personen, Gruppen sowie Einrichtungen für ihren ehrenamtlichen Einsatz gewürdigt werden, so Leiterin Ulla Kux.

O-Ton 1 (Ulla Kux, 27 Sek.): „Nominiert ist, wer in diesem Wettbewerbsjahr schon einen anderen Engagementpreis in Deutschland gewonnen hat. Und in diesem Jahr haben wir die große Zahl von bundesweit 617 nominierten Personen und Projekten im Rennen. Daraus kürt dann eine Fachjury die Preisträgerinnen und Preisträger in verschiedenen Kategorien, die es gibt. Und darüber hinaus gibt es noch eine öffentliche Online-Abstimmung über den Publikumspreis, bei der jeder einzelne Bürger gerne mitentscheiden kann.“

Sprecher: Ab sofort kann jeder bis zum 24. Oktober im Internet für seinen Favoriten beim Publikumspreis abstimmen – unter www.deutscher-engagementpreis.de. In diesem Jahr steht wieder das Engagement für Kinder und Jugendliche im Vordergrund.

O-Ton 2 (Ulla Kux, 33 Sek.): „Zum Beispiel Stadtführungen von ehemals Obdachlosen, die jungen Menschen aus ihrer Sicht ihre Stadt zeigen, junge Klimaforscher oder Menschen, die Musik in Kinderkliniken veranstalten. Und darüber hinaus gibt es weiter starkes Engagement im sozialen Bereich für Bildung oder für Solidarität mit Geflüchteten. Aber andere Nominierte entwickeln auch Apps für Menschen im ländlichen Raum oder sie kämpfen gerichtlich für Grund- und Menschenrechte und andere nutzen die verbindende Kraft von Kunst und Kultur, um Begegnungen zwischen Alt und Jung zu ermöglichen oder anderen Menschen, die in unterschiedlichen Lebenssituationen sind.“

Sprecher: Der Sieger des Online-Votings darf sich über 10.000 Euro freuen – die ersten 50 Plätze gewinnen die Teilnahme an einer Weiterbildung für Engagierte in Berlin. Der Gewinner des Publikumspreises wird aber erst am 5. Dezember zur Preisverleihung bekannt gegeben. Beim Online-Voting mitmachen kann übrigens jeder.

O-Ton 3 (Ulla Kux, 21 Sek.): „Dazu geht man einfach auf unsere Website unter www.deutscher-engagementpreis.de. Da findet man alle Kandidaten und Kandidatinnen. Und man hat natürlich eine Möglichkeit, damit sein Lieblingsprojekt nach vorne zu bringen – aber es ist auch eine Wertschätzung für die Engagierten, die gewürdigt werden in dem, was sie tun auch von Menschen, die sie vielleicht gar nicht kennen.“

Sprecher: Wenn Sie nicht nur abstimmen, sondern sich auch selbst engagieren möchten, können Sie sich an eine der rund 500 Freiwilligenagenturen wenden, direkt bei einer gemeinnützigen Organisation nachfragen oder sich auf der Website des Deutschen Engagementpreises informieren.

Abmoderationsvorschlag: Unter www.deutscher-engagementpreis.de können Sie ab sofort (12.09.) online mit darüber abstimmen können, wer in diesem Jahr den Publikumspreis des Deutschen Engagementpreises erhalten soll. Hier finden Sie natürlich auch alle Infos zum Preis selbst und auch zu den Kandidaten.



na•news aktuell
im Auftrag von Ein Unternehmen der dpa-Gruppe

Thema: Deutscher Engagementpreis 2019 – Wählen Sie online Ihren Favoriten für den Publikumspreis!

Interview: 3:41 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Aushelfen im Altenheim in der Nachbarschaft, am Wochenende in der Kita neue Möbel aufbauen oder Geflüchteten nach Feierabend Sprachunterricht geben. Es gibt noch viel mehr Beispiele für das ehrenamtliche Engagement von rund 30 Millionen Deutschen. Der Dachpreis für Engagement, der Deutsche Engagementpreis, zeichnet diesen Einsatz aus. Initiiert wurde der Preiswettbewerb vom Bündnis für Gemeinnützigkeit, einem Zusammenschluss von großen Dachverbänden und unabhängigen Organisationen der Zivilgesellschaft, z.B. dem Deutschen Olympischen Sportbund oder den Wohlfahrtsverbänden. Heute (12.09.) startet die Online-Abstimmung für den Publikumspreis. Wer nominiert ist und wie Sie für Ihren Favoriten abstimmen können, erklärt die Leiterin des Deutschen Engagementpreises Ulla Kux, hallo!

Begrüßung: „Guten Tag, ich grüße Sie!“

1. Frau Kux, erst mal zum Verständnis: Was genau ist der Deutsche Engagementpreis?

O-Ton 1 (Ulla Kux, 35 Sek.): „Der Deutsche Engagementpreis würdigt das freiwillige Engagement von Gruppen, von Einzelpersonen und von Einrichtungen. Und nominiert ist, wer in diesem Wettbewerbsjahr schon einen anderen Engagementpreis in Deutschland gewonnen hat. Wir sind ein Dachpreis und in diesem Jahr haben wir die große Zahl von bundesweit 617 nominierten Personen und Projekten im Rennen. Und daraus kürt dann eine Fachjury die Preisträgerinnen und Preisträger in verschiedenen Kategorien, die es gibt. Und darüber hinaus gibt es noch eine öffentliche Online-Abstimmung über den Publikumspreis, bei der jeder einzelne Bürger gerne mitentscheiden kann.“

2. Aktuell kann man seine Stimme für den Publikumspreis abgeben. Wie funktioniert das Online-Voting?

O-Ton 2 (Ulla Kux, 35 Sek.): „Jeder kann mitmachen und für seinen Favoriten oder Favoritin online abstimmen. Dazu geht man einfach auf unsere Website unter www.deutscher-engagementpreis.de. Da findet man alle Kandidaten und Kandidatinnen und das Voting läuft noch bis zum 24. Oktober. Und man hat natürlich eine Möglichkeit, damit sein Lieblingsprojekt nach vorne zu bringen – aber es ist auch eine Wertschätzung für die Engagierten, die gewürdigt werden in dem, was sie tun auch von Menschen, die sie vielleicht gar nicht kennen. Und wer am Ende die meisten Stimmen gewinnt, der gewinnt natürlich den Publikumspreis, der mit 10.000 Euro dotiert ist.“

3. Welche Themen stehen denn in diesem Jahr im Fokus?

O-Ton 3 (Ulla Kux, 43 Sek.): „Bei den Themen steht in besonderer Weise das Engagement für Kinder und Jugendliche sehr, sehr stark im Vordergrund. Zum Beispiel Stadtführungen von ehemals Obdachlosen, die jungen Menschen aus ihrer Sicht ihre Stadt zeigen, junge Klimaforscher oder Menschen, die Musik in Kinderkliniken veranstalten, um kranken Kindern einige Augenblicke des Glücks zu schenken. Und darüber hinaus gibt es weiter starkes Engagement im sozialen Bereich für Bildung oder für Solidarität mit Geflüchteten. Aber andere Nominierte entwickeln auch Apps für Menschen im ländlichen Raum oder sie kämpfen gerichtlich für Grund- und Menschenrechte und andere nutzen die verbindende Kraft von Kunst und Kultur, um Begegnungen zwischen Alt und Jung zu ermöglichen oder anderen Menschen, die in unterschiedlichen Lebenssituationen sind.“

4. Haben Sie noch ein konkretes Beispiel für uns?

O-Ton 4 (Ulla Kux, 27 Sek.): „Also was mich sehr beeindruckt hat, ist beispielsweise in Sachsen, da engagieren sich große Teile eines Dorfes für den einzigen öffentlich-gemeinschaftlichen Raum, den sie hatten – ein ehemaliges Kino, das von Schließung bedroht war. Dann haben sie sich zusammengetan, dieses Gebäude gerettet mit viel Aufwand und Geld, Arbeitsleistung erhalten, sogar energetisch saniert. Und nun haben sie dort ein laufendes Programm für ihren Ort und damit aber auch gewissermaßen das Zentrum ihrer Gemeinde erhalten.“

5. Was können die Nominierten gewinnen?

O-Ton 5 (Ulla Kux, 32 Sek.): „Die Nominierten bekommen, wenn sie beim Online-Voting gewinnen, den mit 10.000 Euro dotierten Publikumspreis. Und außerdem gewinnen die 50 Erstplatzierten bei der Abstimmung noch zusätzlich eine kostenfreie Teilnahme an einer Weiterbildung in Berlin. Die handelt davon, wie man zum Beispiel sein Engagement nach außen hin profilierter darstellt, wie kann man sich effizienter organisieren? Also das ist Projektmanagement und Öffentlichkeitsarbeit. Aber die Gewinner werden natürlich erst am 5. Dezember bei unserer großen Preisverleihung in Berlin bekannt gegeben.“

6. Wenn ich mich freiwillig engagieren will, wie finde ich denn eigentlich heraus, wo meine Hilfe gebraucht wird?

O-Ton 6 (Ulla Kux, 30 Sek.): „Dazu gibt es sehr viele Anlaufstationen. In sehr, sehr vielen Städten gibt es Freiwilligenagenturen oder sie fragen einfach mal nach direkt bei so einer gemeinnützigen Organisation in Ihrer Nähe, wo Sie das Gefühl haben, das passt zu Ihnen, das gefällt Ihnen gut und fragen einfach mal nach, ob Sie da mitmachen können. Wer wissen möchte, Preise es für ehrenamtliches Engagement gibt, der findet das alles auf unserer Website. Wir haben eine eigene Datenbank, die wir pflegen mit den ungefähr 700 verschiedenen Preisen, die es in unserem Land für freiwilliges Engagement gibt.“

Ulla Kux, Leiterin des Deutschen Engagementpreises, zum Onlinevoting für den Publikumspreis und den Engagementpreis 2019. Vielen Dank für das Gespräch!

Verabschiedung: „Ja, ich danke Ihnen auch!“

Abmoderationsvorschlag: Heute (12.09.) startet die Online-Abstimmung zum Publikumspreis des Deutschen Engagementpreises. Alle Kandidaten und Infos zum Deutschen Engagementpreis 2019 finden Sie im Internet unter www.deutscher-engagementpreis.de.